



Klimafonds für Amazonien

Das Engagement der „Kleinen Klimaschützer unterwegs!“ kann auch über Europa hinaus das Klima schützen. Mit den gesammelten Kindermeilen gibt es zusätzlich die Möglichkeit, Spenden für den Klimafonds für Amazonien zu sammeln. Jeder Euro unterstützt die Wampís, ein indigenes Volk im peruanischen Amazonasgebiet, beim Erhalt ihres Lebensraumes, ihrer Kultur – und somit auch des Regenwaldes.

Seit mehr als 30 Jahren setzt sich das Klima-Bündnis gemeinsam mit seinen indigenen Partnern für den Erhalt der Regenwälder Amazoniens und für mehr Klimagerechtigkeit ein. Gemeinsam mit den Wampís haben wir einen Klimafonds ins Leben gerufen. Das Ziel? Mit konkreten Projekten vor Ort indigene Gebiete zu fördern und dadurch einen echten Beitrag zum globalen Klimaschutz leisten.

Meilenspenden für den Klimafonds gesucht

Eltern, Großeltern, Freund*innen, Nachbarschaft, Kolleg*innen oder Unternehmen können, ähnlich wie bei einem Sponsoringlauf, für jede Meile, die die Kinder während ihrer Klimaaktionswochen sammeln, einen selbstgewählten Betrag an unseren Klimafonds spenden. Auch kleine Beiträge bewirken zusammen viel!

Spenden für den Klimafonds für Amazonien können Sie gerne auf folgendes Konto überweisen oder unser [Online-Spendenformular](#) nutzen. Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.

Klima-Bündnis e. V.

IBAN: DE73 4306 0967 8038 4090 01

Stichwort: Meilenspende für den Klimafonds

Ohne Indigene gibt es bald keinen Regenwald mehr

Aktuelle Studien bestätigen, dass indigene Gebiete und nationale Schutzgebiete für den Erhalt Amazoniens zwingend notwendig sind. Zusammen umfassen sie fast 50 % des Amazonasgebiets. Etwa die Hälfte des intakten Waldes in Amazonien befindet sich in indigenen Gebieten – eine Fläche, die größer ist als Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Norwegen und Spanien zusammen. Ihre Territorien enthalten 14 % des in den weltweiten Tropenwäldern gespeicherten Kohlenstoffs. Außerdem schützen indigene Völker weltweit rund 80 % der biologischen Vielfalt.

Indigene Völker und die Wälder in ihren Territorien spielen somit eine entscheidende Rolle bei regionalen sowie globalen Klimaschutzmaßnahmen wie auch bei der Bekämpfung von Armut, Hunger und Unterernährung in Südamerika. Auch für kulturelle Vielfalt sind sie relevant und tragen einen wichtigen Anteil an (globalen) Wasserkreisläufen.

Mit dem Klimafonds gemeinsam Verantwortung übernehmen!

Der Klimafonds des Klima-Bündnis ist ganz bewusst kein Offsetting, das heißt er bietet Firmen oder Privatpersonen nicht die Möglichkeit, ihre errechneten CO₂-Emissionen durch Klimaschutzprojekte auszugleichen. Vielmehr dient er der direkten Unterstützung von Projekten unserer indigenen Partner, die mit einer ganzheitlichen Entwicklungsperspektive für den Erhalt der Regenwälder und ihrer Lebensbedingungen sorgen.

Auf dem Gebiet der Wampís, das sich im Norden Perus befindet, leben heute ca. 16.000 Menschen in 85 Gemeinden zusammen. Ihr Territorium von 13.000 km² speichert ca. 145 Mio. Tonnen Kohlenstoff (ca. 532 Mio. t CO₂e) und absorbiert zusätzlich ca. 57 Mio. t CO₂/Jahr. Durch die Entwaldungsrate von unter 1 % tragen die Wampís zum Erhalt der biokulturellen Vielfalt bei – somit spielen sie auch eine wichtige Rolle für die Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030.

Das Klima-Bündnis hat gemeinsam mit den Wampís beschlossen, diese drei konkreten Projekte mit dem Klimafonds zu fördern:

- Pflanzungen auf abgeholzten und degradierten Flächen 27.500 Euro
- Verbesserung der familiären Nutzgärten 10.500 Euro
- Stärkung der kulturellen Identität der Kinder/Jugendliche 12.000 Euro
- Gesamtkosten (inklusive Koordination, technischer Unterstützung, Verwaltung und Buchhaltung für ein Jahr) **74.600 Euro**

Im Dezember 2023 konnte ein erster Abschnitt des Projekts mit 10.000,- Euro gefördert werden!

Der Klimafonds ist unabhängig von der Kampagne *Kleine Klimaschützer unterwegs!* Gerne können Sie diese Informationen mit weiteren Interessierten teilen. Zusammen übernehmen wir Verantwortung für Menschenrechte und den Schutz des globalen Klimas. Wir alle brauchen unseren Planeten zum Überleben. Daher lassen Sie ihn uns gemeinsam schützen.

Sie haben Fragen rund um den Klimafonds und die Wampís?

Kontaktieren Sie gerne Silke Lunnebach unter s.lunnebach@klimabuendnis.org